



Birgit Kampmann mit ihrem Bild „Farbspiel“.

Aufn.: rk

„Farbe auf Teufel Komm ` raus“

Birgit Kampmann stellt aus

HEMMINGEN. „Einen ganz bestimmten Stil pflege ich nicht - aber es muss Farbe sein. Farbe auf Teufel komm ` raus.“ Das sagt Birgit Kampmann, seit 1990 als Malerin aktiv, aber erst seit 1999 so richtig mit Farbe, Spachtel, Pinsel und anderen Utensilien dabei. Wer einen Teil ihrer Werke sehen will, der kann das von Freitag, 13. Juli, an. Birgitt Kampmann stellt dann im Rathaus der Stadt Hemmingen aus.

Es werden überwiegend großformatige Bilder sein, die dort an den sonst kahlen Wänden des Rathauses zu sehen sind. Und farbig werden sie sein. „Ich male mehr aus dem Bauchgefühl heraus - das bringt mir Entspannung“, sagt die Hemmingerin. Dabei sind Werke wie „Farbspiel“ oder „Befreiung“ entstanden.

Ob sie mit ihren Bildern etwas besonderes ausdrücken will? „Nein“, kommt schnell die Antwort. „Ich male wie gesagt nur nach Gefühl.“ Ihre Stimmung sei auf den Bildern erkennbar. Und sie experimentiere liebend gern.

Es gibt neben den gemalten Bildern auch noch andere Arbeiten von Birgit Kampmann, zum Beispiel mit dem Material Linoleum. Da werden ein paar Hingucker dabei sein.

Die Ausstellung wird Freitag um 16 Uhr eröffnet, Professor Dr. Hans-Günter Jürgensmeyer, ehemaliges Hemminger Ratsmitglied, wird die Laudatio sprechen. Zu sehen sein werden die Werke bis Januar 2008. Mit einem Teil des Erlöses der Bilder wird Birgitt Kampmann die Initiative G35 Multiple Sklerose in Hannover unterstützen. rk